

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 22 January 1961

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **SCHROCK, Erich (Dr.)**

Place of birth: **Berlin**

Date of birth: **20 August 1913**

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

3 copies of any  
results, please.

1082178

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP Master File	— —	7. SA	— —	13. NS-Laborbuch	— —
2. Applications	— —	8. OPG	— —	14. Reichswehrkammer	— —
3. PK	— —	9. RWZ	— —	15. Party Census	— —
4. SS Officers	— —	10. EWZ	— —	16.	— —
5. RUSHA	— —	11. Kulturkammer	— —	17.	— —
6. Other SS Records	— —	12. Volksgesichtshof	— —	18.	— —

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, Party Correspondence,  
SA File, Miscellaneous:

SCHROCK, Erich

Born: 20 August 1913 at Berlin

Occupation: Employee of the NSDAP

Attached herewith are photostat copies of the pertinent  
parts of the records concerning the s/m person.

Att. to EGBA-71429

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2007

GS COPY

Name *Schrock* *Brick*

Ort *20. 8. '33*

Stand *174 11*

Misch. Nr. *1507022* *Chapm.*

Ausgabe

Wiederholung

Wohnung *Stadthaus*

Q. Nr. *Braunes Haus*

*Eigentzkart*

Wohnung

Q. Nr. *Plan*

Wohnung

Q. Nr. *Plan*

4  
Verwaltungsamt der  
Dienststellen des  
Reichsleiters Rosenberg  
Dienststelle

Berlin, den 17. 1. 41.

An den

Reichsschatzmeister der NSDAP.

Hauptamt IV — Zentral-Personalamt —

München 33



i. V.  
  
(Bauer)  
Dienststellenleiter

1	2	3	4	5	6	
Nr.	Name	Geburtsdatum	Seit wann in ununter- brochenem hauptberuf- lichen Partei- dienst	Seit wann in letzt oder gleichwertiger Dienststellung	Wann letztmals aufgebeffert	Grund- satz Grund
1.	Bauer, Otto	6.2.07	1.1.36	1.1.36	1.1.39	485.
2.	Berger, Dr. Gustav	14.8.11	10.1.38	10.1.38	-	410.
3.	Brachmann, Wilhelm	19.7.00	1.3.37	1.3.37	-	240.
4.	von Chappuis, Bolko	7.1.01	15.5.34	15.5.34	1.9.37	485.
5.	Ebert, Georg	4.6.98	15.6.35	15.6.35	1.11.36	525.
6.	Frank, Rudolf	16.8.08	1.6.38	1.6.38	-	540.
7.	Gerling, Dr. Herbert	2.3.05	1.7.37	1.7.37	-	540.
8.	Haas, Werner	19.5.09	1.7.33	1.7.33	1.11.37	535.
9.	Hirtle, Heinrich	24.2.09	1.7.36	1.3.39	-	500.
10.	von Herder, Hermann	25.7.27	10.3.35	10.3.35	1.10.37	525.
11.	Hille, Dr. Werner	7.11.02	1.4.37	1.4.37	1.8.40	500.
12.	Jurda, Karl Franz	18.3.03	1931	1.5.36	1.1.39	515.
13.	Otto, Hans-Georg	4.3.03	1.10.35	1.5.38	-	500.
14.	Layr, Dr. Bernhard	3.10.02	1.1.34	1.1.34	1.1.39	555.
15.	Siewert, Harald	6.12.87	1.11.37	1.11.37	-	855.
16.	Schiller, Heinz-Joachim	11.6.01	1.2.33	1.2.34	1.1.39	540.
17.	Schmitt, Otto	23.7.03	12.4.33	1.1.37	1.8.39	525.
18.	Schrock, Ulrich	20.8.13	1.9.36	1.9.36	1.1.39	385.
19.	Stikel, Gerhard	15.4.12	24.3.33	1.7.37	1.8.39	545.
20.	Lagner, Dr. Kurt	22.6.11	1.5.37	1.5.37	1.8.39	495.
21.	Knapp, Walter	25.1.11	1.7.37	1.7.37	1.6.40	400.

10.6.15

Mitteilung erledigt

Statistik

7				8			9				
Derzeitige Dienstbezüge				Von Dienststelle vorgeschlagene Dienstbezüge			Dienst- alters- punkte	Befoldungsbestimmung			
Dienststel- lungs- bzw. Leistungs- zulage	Verh. Zulage	Kinder- Zulagen	Aufw.- entsch.	Grundgehalt bzw. Grundlohn	Dienststel- lungs- bzw. Leistungs- zulage	Aufw.- entsch.		Grundgehalt bzw. Grundlohn	Dienststel- lungs- bzw. Leistungs- zulage	Aufw.- entsch.	Sonstiges
				600.--	100.--						
				600.--	100.--						
	30.-	35.-		240.-							
	30.-			600.--	100.--						
	30.-			600.--	100.--						
	30.-	15.-		600.--	100.--						
	30.-	15.-		600.--	100.--						
	30.-	15.-		600.--	100.--						
100.-	30.-	15.-		600.--	100.--						
		35.-		600.--	100.--						
	30.-	35.-		600.--	100.--						
	30.-	15.-		600.--	100.--						
	30.-	15.-		600.--	100.--						
	30.-	35.-		600.--	100.--						
	30.-	15.-		600.--	255.--						
	30.-	15.-		600.--	100.--						
	30.-	20.-		600.--	100.--						
	30.-			600.--	100.--						
	30.-	15.-		600.--	100.--						
	30.-	15.-		600.--	100.--						
	30.-			600.--	100.--						

100.- 540.- 440.-

1. Leiter einer Hauptstelle im Amt Lehrplanung
2. " " " " Außenpolitischen Schulungshaus
3. " " " " Amt Weltanschauliche Information
4. " " " " Presseamt des A.P.A.
5. Leiter der Hauptstelle Westen im A.P.A.
6. " einer Hauptstelle im Amt Weltanschauliche Information
7. " der Hauptstelle Kulturpolitisches Archiv
8. " " " Südwesten (Spanien) im A.P.A.
9. " einer Hauptstelle im Amt Wissenschaft
10. " " " " " für Außenhandel
11. " " " " " für Vorgeschichte
12. " der Hauptstelle Südosten
13. " einer Hauptstelle im Amt Schrifttumspflege
14. " " " " " " "
15. " " " " " für Sonderaufgaben
16. " " " " " " "
17. " " " " " Lehrplanung
18. " der Hauptstelle Ferner Osten
19. " einer Hauptstelle im Amt Schrifttumspflege
20. " " " im Außenpolitischen Schulungshaus
21. " " " im Amt Lehrplanung

30. Sept.

1937

K. An Dr. H/Bs/Hu 4.37

36 465

K/Schr.

An die

Ortsgruppe

Braunes Haus der NSDAP

Rückdatierung des Aufnah-  
metages des H. Ulrich  
Schrock, geb. 20.8.1915,  
Wohnort: Berlin-Schöne-  
berg, Kantzenerstr. 15  
Mitglieds-Nr. 629477 ✓

M ü n c h e n.  
-----

Der Empfang des Schreibens vom 2. Juli  
1937 mit 13 Anlagen wird bestätigt.

Aus demselben sowie aus der beigelegten  
eidesstattlichen Versicherung des Parteigenossen  
S c h r o c k ist zu entnehmen, dass der Genannte  
ab Juni 1931 regelmäßig und laufend seine Mitglieds-  
beiträge bezahlt hat. Da durch die zuständigen Par-  
teidienststellen festgestellt ist, dass der Partei-  
genosse Schrock bereits im Jahre 1931 seine Aufnahme  
in die NSDAP beantragte und nachdem durch die vor-  
erwähnte eidesstattliche Erklärung des Genannten der  
Nachweis der lückenlosen Beitragszahlung ab Juni 1931  
erbracht ist, wird in der Reichskartei unterm Heuti-  
gen das Aufnahmedatum vom 1.4.1933 berichtigt in 1.  
9.1931 und dem Parteigenossen Schrock die im Betreff  
genannte, dem Aufnahmedatum vom 1.9.1931 entsprechen-  
de Mitgliedsnummer zugeteilt. Gleichzeitig wird die  
Mitgliedsnummer 1 567 022 gelöscht.

Erliegt

28. AUG. 1937

Eine Rückdatierung des Aufnahmedatums auf  
den 1.6.1931 konnte nicht in Frage kommen, nachdem

der Parteigenosse Schrock am 20.8.1933 geboren ist und eine Aufnahme frühestens mit Wirkung vom 20.8.1931 hätte erfolgen können.

Der Genannte wird nunmehr in der Reichskartei mit dem Aufnahmedatum vom 1.9.1931 unter der im Betreff genannten Mitgliedsnummer bei der Ortsgruppe Braunes Haus mit der Anschrift: Berlin W 35, Bautzenerstr. 15 geführt.

Es wird gebeten, die Ortsgruppenkartei gleichlautend zu berichtigen.

H e i l   H i t l e r !

i. d.   
(Ludwig)



46.7.12 14.7.18  
**Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei**  
**Reichsleitung**

München, Verwaltungsbau der NSDAP.  
Briefanschrift: München 45, Briefsch. 88  
Aufnummern: Ortsverkehr .. .. 5708  
Fernverkehr .. .. 51031



Zentralorgan der Partei:  
„Völkischer Beobachter“  
Verlag: München, Thierschstr. 11, F 22191  
Berlin, Stummstr. 88, F A 1 Jäger 0022  
Schriftleitung: München, Schellingstr. 30, F 20801  
Berlin, Stummstr. 88, F A 1 Jäger 0022

**Ortsgruppe Braunes Haus**

K/Schr-

7. Juli 1937

München, den 2. Juli 1937

L. rgen,  
22. JULI 1937  
Amt für Mitgliedschaftswesen  
Schiedsgericht  
3.6465

An das

Hauptamt V

Amt für Mitgliedschaftswesen

im Hause.

Betreff: Antrag auf Rückdatierung des Aufnahmetages  
des Pg. Erich Schrock, Mitgl.Nr.1 567 022.  
Ihr Zch.: K Va Ob/Ma/SS 6.37 29112/V-C-1.

In Erledigung Ihres Schreibens vom  
2.6.1937 wird in der Anlage eidesstattliche Er-  
klärung des Parteigenossen Schrock vom 25.6.1937  
überreicht, mit welcher Genannter versichert,  
dass er ab Juni 1931 regelmäßig und laufend  
seine Mitgliedsbeiträge bezahlt hat.

Die hierher gesandten 12 Unterlagen  
gebe ich hiermit wieder zurück.

Heil Hitler



(Saupert)

Ortsgruppenleiter.

13 Anlagen.

E 384/37  
25.6. K

Erich Schrock  
Berlin W. 35  
Bauzenerstrasse 15

Berlin W., den 25.6.1937

An die  
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei  
Ortsgruppe "Braunes Haus"  
Sektion Aussenpolitisches Amt

Hiermit versichere ich an

Eides Statt, dass ich ab Juni 1931 regelmässig

und laufend Mitgliedsbeiträge bezahlt habe.

Ernst Rump

K Va Ob/Ma/SS 6.37  
29112/V-C-1.

München, den 2. Juni 1937

Antrag auf Rückdatierung  
des Aufnahmetages des 1. g.  
Erich Schrock, geb. 20.8.13,  
wohn. Berlin-Schöneberg,  
Bautzenerstr. 15,  
Mitgl.-Nr. 1 567 022

An die

Ortsgruppe  
Braunes Haus

Im Hause  
-----

Beifolgend überreiche ich ein Schreiben der  
Gauleitung Berlin vom 22. April 1937 nebst 12 Anlagen  
zur Kenntnis- und Stellungnahme gegen Rückgabe und be-  
merke hiezu Nachstehendes:

Erich Schrock ist mit Wirkung vom  
1. April 1933 unter der Mitgliedsnummer 1 567 022 in  
die NSDAP aufgenommen und der Ortsgruppe Berlin zuge-  
teilt worden. Seit Juli 1936 wird der Genannte bei der  
Ortsgruppe Braunes Haus mit der Anschrift: Berlin-  
Schöneberg, Bautzenerstr. 15 geführt. Schrock beantragt  
die Rückdatierung des Aufnahmetages und die Zuteilung  
einer entsprechend niedrigeren Mitgliedsnummer mit der  
Begründung, bereits im Juni 1931 einen Aufnahmeantrag  
eingereicht zu haben. Die der Reichsleitung vorliegend  
Aufnahmeerklärung enthält als Ausfertigungsdatum den  
1. Juni 1931. Dieser Ausfertigungstag ist später auf  
1. August 1931 berichtigt worden.

Schrock ist am 20. August 1913 geboren, sodass  
derselbe frühestens mit Wirkung vom 20. August 1931  
hätte in die NSDAP aufgenommen werden können. Vermut-  
lich ist die Änderung darauf zurückzuführen, <sup>class</sup> als Schrock

./.

**Blatt 2 zum Schreiben an die Ortsgruppe  
Braunes Haus vom 2. Juni 1937.**

---

im Juni 1931 noch nicht ganz 18 Jahre alt war.

Die Ausführungen Schrock's, wonach derselbe bereits im Jahre 1931 die Aufnahme in die NSDAP beantragte, sind durch die zuständigen Parteidienststellen bestätigt worden. Demgegenüber konnte jedoch kein Nachweis darüber erbracht werden, ob Schrock bereits vom Juni oder August 1931 ab Mitgliedsbeiträge bezahlte.

Es wird gebeten, den Antragsteller zur Abgabe einer eidesstattlichen Erklärung aufzufordern, in welcher derselbe anzugeben hat, ob bereits vom Juni oder August 1931 durch Schrock regelmässig und laufend Mitgliedsbeiträge bezahlt worden sind. Vorweg wird bemerkt, dass Anträgen auf Rückdatierung des Aufnahmetages im allgemeinen nur dann stattgegeben wird, wenn ein einwandfreier Nachweis darüber vorgelegt werden kann, dass durch den betreffenden Antragsteller vom Tage der Einreichung des Aufnahmeantrages ab regelmässig und laufend Mitgliedsbeiträge bezahlt wurden.

Das am 16. November 1936 für Erich Schrock ausgestellte Mitgliedsbuch wird vorläufig bei der Reichsleitung in Verwahrung genommen.

H e i l H i t l e r !

13 Anlagen.

i. A.

(Oberndorfer)

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Reichsleitung Ortsgruppe „Braunes Haus“

17. FEB. 1937

Exktion:

Außenpolitisches Amt

Berlin W 35, den 20.2.37  
Margaretenstraße 17  
Fernsprecher: B 2 9551  
Postfachkonto: 38011

Exkursionsführer:

Kon. / Nr. 384/37

Ihr Zeichen

Betrifft: Gesuch des Pg. Erich Schrock,  
Mitgl. Nr. 1567022

An die  
Reichsleitung der NSDAP.,  
Ortsgruppe Braunes Haus,

Einschreiben!

München  
Braunes Haus

In der Anlage überreiche ich Ihnen ein Gesuch des Pg. Erich Schrock, Mitgl. Nr. 1567022, gerichtet an die Sektion Außenpolitisches Amt der Ortsgruppe Braunes Haus, zur gefälligen Kenntnisnahme und Überprüfung. Ferner erhalten Sie ein Mitgliedsbuch Nr. 1567022 des Pg. Erich Schrock, sowie ein Bescheinigung, ausgestellt durch die Ortsgruppe Schöneberg, und 9 Unterlagen ( Fotokopien ).

Zu den Ausführungen des Gesuches nehme ich selbst wie folgt Stellung:

Aus den eingereichten Unterlagen geht hervor, dass Pg. Schrock seit seinem Übertritt zur SA im Jahre 1931 sich jederzeit ernstlich bemüht hatte ordentlicher Pg. zu werden. Wenn ihm dies nicht gelang, so trifft nicht ihn in dem Masse die Schuld, als diejenigen Parteidienststellen, die immer wieder, entweder aus Fahrlässigkeit oder irgendwelchen anderen Gründen, die Einmeldung des oben Genannten nach München verzögerten. Ich muss mir daher seine Stellungnahme zu eigen machen und bitte Sie, dem Gesuch des Pg. Schrock entsprechen zu wollen, wonach die Eintragungen auf Seite 8 des Mitgliedsbuches, seinem damaligen Übertritt von der HJ zur SA, und dem gleichzeitigen Aufnahmeantrag in die NSDAP. entsprechend, eine Änderung sowohl hinsichtlich der Mitgl. Nr., als auch des Eintrittsdatums erfahren müssen. Ich bitte Sie ferner, nach Prüfung

des Gesuches Nachricht an mich ergehen zu lassen.  
Für Ihre Mühewaltung im voraus besten Dank !

Heil Hitler!  
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei  
Ortsgruppe Braunes Haus  
Sektion Außenpolitisches Amt  
*Knauer*  
(Knauer)

V. Anlagen: ✓

Erich S c h r o c k

2. Febr. 1937.  
Schr./Be.

An die Ortsgruppe Braunes Haus  
Sektion Aussenpolitisches Amt,  
zu Hd. v. Sektionsleiter Pg.E. Knauer

im H a u s e

Betr.: Mitgliedsbuchnummer 1567022 für Erich S c h r o c k ,  
Berlin - Schöneberg, Bauzenerstrasse 15.

Hiermit wende ich mich an die Sektion Aussenpolitisches Amt, Ortsgruppe Braunes Haus, mit der Bitte um nochmalige Prüfung meiner Zugehörigkeitspapiere zur NSDAP. Entsprechend den von mir in der Anlage beigebrachten Unterlagen bitte ich mein Mitgliedsbuch zu ändern bzw. zu vervollständigen. Diese Bitte glaube ich mit folgendem begründen zu können:

Im Jahre 1929 wurde ich Mitglied des NS.-Schülerbundes und der Hitlerjugend, in der ich 1930 Kameradschaftsführer wurde und bis zum 31. März 1931, dem Tage meiner Überweisung zum damaligen Sturm 9 der SA, ununterbrochen meinen Dienst versah. Bei meiner Überweisung wurde von mir neben dem SA-Verpflichtungsschein auch die Aufnahmeerklärung für die NSDAP. ausgefüllt. Seitdem wurde ich als Parteigenosse geführt und behandelt, was mir auch durch Bescheinigungen der Sektionsführer, bzw. Ortsgruppenleiter bestätigt wurde. Bei meinen häufigen Anfragen bei der Sektion Schöneberg nach Aushändigung meines Mitgliedsausweises der NSDAP. bekam ich stets die Antwort, ich solle nur Geduld haben und abwarten.

Als ich jedoch im Jahre 1932 auf Aushändigung des Parteibuches drang, wurde mir zu meinem Erstaunen mitgeteilt, dass meine Aufnahme-Papiere durch ein Versehen meines damaligen Sturmführers W a l c h verloren gegangen seien und meine Aufnahme-Erklärung daher nicht nach München weitergeleitet worden sei. Die von mir am 15.4.32 beigebrachte Bescheinigung des Sturmführers Walch, damals Sturmbannführer III/2, wurde mir mit dem Bemerken zurückgesandt, dass nur eine Bescheinigung meines ehemaligen HJ.-Führers anerkannt werden könnte. Ich reichte nun eine Bescheinigung meines ehemaligen HJ.-Führers, der sich jedoch indessen zur SS. hatte überweisen lassen, der Ortsgruppe ein. Nacheinigen Monaten wurde mir auch diese Bescheinigung zurückgesandt und eine mit einem Dienst-Siegel der HJ. versehene Bescheinigung verlangt. Als ich nunmehr - es war unterdessen das Jahr 1933 herangekommen - die mit dem Dienst-Siegel der Bannführung der HJ. Berlin versehene Bescheinigung der Ortsgruppe Schöneberg zugesandt hatte, glaubte ich, dass die Frage meiner Zugehörigkeit zur NSDAP. eine gerechte Regelung erfahren würde.

Mitte 1933 erhielt ich dann eine Mitgliedskarte mit der Nummer 1567022 und dem Eintrittsdatum vom 1. April 1933. Auf meinen sofortigen Einspruch bei der Ortsgruppe Schöneberg, mit dem Hinweis darauf, dass weder Eintrittsdatum noch Mitgliedsnummer meinem

tatsächlichen Eintritt in die Partei und meinem Einsatz in HJ. und SA. entsprächen, bekam ich den Bescheid, dass man zur Zeit nichts unternehmen könne, ich aber nach einiger Zeit versuchen solle, meinem Anliegen Gehör zu verschaffen. Nachdem alle meine Versuche, eine Regelung dieser Frage durch die Ortsgruppe herbeizuführen, gescheitert waren, wandte ich mich am 23.1.35 an den Kreis IV des Gaues Gross-Berlin der NSDAP. Auf dieses Gesuch hin, wurde mir durch den Sektions-Leiter der Ortsgruppe Schöneberg im Auftrage des Gaues Gross-Berlin mitgeteilt, dass auf Grund bestehender Bestimmungen eine Änderung des auf meiner Mitglieds-karte festgesetzten Eintrittsdatums und der mir zuerkannten Mitgliedsnummer nicht möglich sei. Die Ortsgruppe Schöneberg sei aber bereit, sobald ich mein Mitgliedsbuch erhalten hatte, in diesem zu vermerken, dass ich bereits seit 1931 bei der Ortsgruppe Schöneberg als Mitglied der NSDAP. geführt werde.

10 Anlagen:

1. Mitgliedsbuch Nr. 1567022
2. Bescheinigung des damaligen Sturmbannführers III/2 Walch, v.15.4.
3. " " ehemaligen Scharführers 10 der HJ. v.11.5.32.
4. Schreiben der Organisations-Abteilung der Sektion Schöneberg an den Bezirk Mitte vom 4.6.32
5. Bescheinigung der Sektion Schöneberg vom 8.9.32
6. Schreiben der Kreisleitung IV an die Ortsgruppe Schöneberg vom 18.11.32
7. Bescheinigung des Bannes Berlin der HJ., vom 28.2.33
8. " der Ortsgruppe Schöneberg, vom 8.4.33
9. Schreiben des Parteigenossen Erich Schrock an den Kreis IV des Gaues Gross-Berlin, vom 23.1.35
10. Schreiben der Ortsgruppe Schöneberg an Pg.Erich Schrock, vom 12.3.35.

Heil Hitler!





# Personalfragebogen

für die Anlegung der SA-Personalakte.  
(für SA-Führer, Sanitätsführer und Verwaltungsführer)

Anmerkung: Vor Ausfüllung das Merkblatt zum Personalfragebogen lesen und beachten! Die beigelegten Erklärungszeichen (\*) bedeuten die Erklärungsziffern im genannten Merkblatt.

Name: \*)

Schrock

Vornamen, alle:  
(Aufnamen unterstreichen)

Richard, Richard, Richard

geboren am:

20. August, 1918

geboren zu:  
(Ort, Kreis, Provinz) \*)

Berlin-Schöneberg

Bekenntnis: \*)

röm. Kath.

Staatsangehörigkeit: \*)

Deutsches Reich

Personalbeschreibung: \*)

Größe: 1,70 Augen: grau/blau Sinn: gen.

Nase: gen. Haar: dunkelbl. Mund: gen.

Besondere Kennzeichen: keine

Schulbildung (einschl. Studium) \*)

7-9 Jahre Volksschule  
9-10 " Hum. Gymnasium (Kettun)  
20-24 " Friedr. Wihl. Universität  
u. Auslandschule/Diplom in  
chinesischen Sprachen

Berufsausbildung und \*)  
erlernter Beruf:

Keine

Außer dem erlernten Beruf ausgeübte Berufe  
bezw. Tätigkeiten: \*)

1933 Kfm. Angestellter  
Presseberichterstatler

Derzeitiger Beruf:

Ref. im Aussenpolitischen Amt der  
NSDAP Reichsleitung

Besondere Kenntnisse:

- a) technische
- b) sprachliche (Zusatz, ob im betr. Land erworben.)
- c) wissenschaftliche
- d) sonstige

b) Norwegisch (im Lande erworben),  
engl., italien., chinesisch.

**Familienstand: \*9)**

Vor- und Mädchennamen der Frau: \*10)

Geburtsort und -Tag der Frau: \*11)

Bekenntnis der Frau:

Kinder: \*12) a) Söhne (Vorname):

b) Töchter (Vorname):

c) uneheliche: \*13)  
(Vor- und Zuname)**Eltern: \*14)** Vater, Vor- und Zuname:

geboren \*15)

Beruf bzw. Stand:

Bekenntnis des Vaters:

Mutter: (Vor- u. Mädchennamen)

geboren \*16)

Bekenntnis der Mutter:

**Stiefeltern: \*17)****Strafen: \*18)**

gerichtliche:

milit. Disziplinar-Strafen:

milit. gerichtliche Strafen:

Ehrenstrafen (außerhalb der SA):

**Dienstleistung im alten Heer, Freikorps,  
Reichswehr, Polizei und Wehrverband:**a) Dienstzeit vor dem Kriege: \*19)  
(Truppe, Dienstgrad)

b) Kriegsdienstzeit (1914—1918): \*20)

Truppenteile, von/bis:

darunter Felddienstzeit:

Feldverwendung:

Verwundungen:

Gefangenschaft:

letzter Dienstgrad:

Entlassungs-Truppenteil:

c) Freikorps und Übergangsheer: \*21)

Truppenteile, von/bis:

Verwendung:

Dienstgrad:

Verwundungen:

Entlassungs-Truppenteil:

<p>d) Reichsmehr (Reichsheer und Reichsmarine 100000-Mann Heer): *21)</p> <p>Truppenteile: von/bis:</p> <p>Verwendung:</p> <p>letzter Dienstgrad:</p> <p>Verwundungen:</p> <p>Entlassungs-Truppenteil:</p>	<p>Nein</p>
<p>e) Polizei:</p> <p>Einheit, Dienstzeit von/bis:</p> <p>Ort, Land:</p> <p>Verwendung:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Verwundungen:</p>	<p>Nein</p>
<p>Militärische Spezial-Ausbildung: bei a)—e)</p>	<p>Nein</p>
<p>Orden und Ehrenzeichen: *22)</p>	<p>Nein</p>
<p>Dienstbeschädigung: *23) (Kriegsdienstbeschädigung, Dienstbeschädigung.)</p>	<p>Nein</p>
<p>Wehrverbands-, Kampf- bezw. Zweck- organisations-Zugehörigkeit; (Bezeichnung der Verbände usw., Dauer der Zugehörigkeit von bis, Verwendung, Dienstgrad): *24)</p>	<p>Nein</p>
<p>Zugehörigkeit zu Parteien oder politischen Organisationen (bezw. polit. Lebenslauf) vor Eintritt bezw. Wiedereintritt in die NSDAP. *25)</p>	<p>Nein</p>
<p>Zugehörigkeit zu studentischen Korporationen: (welchem größeren Verbands gehörten diese an.) (Zugehörigkeit von/bis)</p>	<p>Nein</p>
<p>Zugehörigkeit zu Logen oder logenähnlichen Organisationen bezw. entsprechenden Geheimbünden: *26)</p>	<p>Nein</p>
<p>Dienstleistung in der Wehrmacht außer- deutscher Staaten: (auch Fremdenlegionen) von/bis, wo, Dienstgrad:</p>	<p>Nein</p>

**Arbeitsdienstverhältnis: \*27)**

(Arbeitsdienstpflicht erfüllt von/bis, wo,  
NSD-Dienstgrad.)

Nein

**Militärverhältnisse gemäß allgemeiner  
Dienstpflicht seit 1935: \*28)**

a) Ableistung der Dienstpflicht:

(von bis, Truppenteil)

Nein

b) Übungen: (von bis, Truppenteil)

Nein

c) militärische Spezial-Ausbildung

Nein

d) Dienstgrad in der neuen Wehrmacht:

(Beförderung zum, am)

Nein

e) Mobilmachungs-Bestimmung: \*29)

Nein

**Partei-Personalien: \*30)**

a) Eintritt in die NSDAP.  
(bis 9. 11. 23)

am: . . . Mitglieds-Nr.: . . .

Ortsgruppe: . . .

b) Eintritt in die NSDAP.  
(ab Neugründung 1925)

am: 01.08.31 Mitglieds-Nr.: 1 007 012

Ortsgruppe: 0702003 11.13

Verordnung befreit mich zur Zeit  
von der Ableistung der Mitgliedschaft  
in der NSDAP.

**Ehrenzeichen der Bewegung: \*31)**

Nein

**Anerkennungen, Belobigungen, Auszeich-  
nungen in der Bewegung: \*32)**

Nein

**Parteitätigkeit in der NSDAP: \*32)**

(in der politischen Organisation als Redner,  
politischer Leiter, Abgeordneter usw.)

Nein

**Tätigkeit im Staatsdienst: \*33)**

(Polizeipräsident, Landrat, Bürgermeister usw.)

**Besondere Tätigkeit außerhalb Partei**

und SA: (in angeschlossenen Verbänden, DAF, NSB, NSD-Ärztebund usw. und ferner z. B. in Teno., Luftschutz usw.)

**Frühere Zugehörigkeit zur:**

SS, SS, NSKK, NSDAP: \*34)

**SA-Dienstverhältnis: \*35)**

## a) Eintritt in die SA:

(vor dem 9. 11. 23)

am:

Einheit:

Standort:

## b) Eintritt in die SA:

(neue SA seit 1925)

am:

Einheit:

Standort:

**Dienstlaufbahn in der SA: \*36)**

von	bis	Einheit und Standort:	Dienststellung bzw. Tätigkeit:	Inhalt der Verfügung (Verfügungs-Nr. und Datum): <b>Art</b> der Veränderung, der Tätigkeit, des Kommandos:
1. April 1933	1. April 1934			
1. April 1934	1. April 1935			
1. April 1935	1. April 1936			
1. April 1936	1. April 1937			
1. April 1937	1. April 1938			
1. April 1938	1. April 1939			
1. April 1939	1. April 1940			
1. April 1940	1. April 1941			
1. April 1941	1. April 1942			
1. April 1942	1. April 1943			
1. April 1943	1. April 1944			
1. April 1944	1. April 1945			

**Beförderungen in der SA:**

zum:	mit Wirkung vom:	gemäß Verfügung, Verfügungs-Nr. Dienststelle, Datum:
Scharf.		
O. Scharf.		
Pr. Führer		
O. Pr. Führer		

Verwundungen im Dienst der Bewegung: <sup>*37)</sup>	keine
Für die Bewegung erlittene Strafen: <sup>*38)</sup>	keine
Teilnahme an Reichsparteitagen und besonderen Aufmärschen: <sup>*39)</sup>	Reichsparteitag 1929, 1930, 1935 und
Hauptamtlicher SA-Führer seit: <sup>*40)</sup>	Nein
In der Partei (einschließlich SA und anderen Gliederungen) erhaltene <sup>*41)</sup> ParteiStrafen: Disziplinarstrafen: Ehrenstrafen:	keine
Berechtigung zum Tragen von Armelstreifen: <sup>*42)</sup> (aktive Dienstjahre 1925—1932)	Armelstreifen SA von 1925—1932 H.A. Führer 1934 bis 1941 seit 1941 SA.
SA-Sportabzeichen: <sup>*43)</sup>	ab Nr. 457919 (21.10.35)
Teilnahme an Lehrgängen, Kursen, Kommandos: <sup>*44)</sup>	1933—1934. Sturmführer Lehrgang der SA. Sportschule Meyenburg (Mitschneidung)
Verleihung der Tyr-Rune: (welcher RZS-Lehrgang, Verleih-Datum.)	Nein
Sonstige wichtige Angaben zur Person usw., die in den vorstehenden Fragen nicht ausdrücklich gefragt wurden.	Nein

Ich erkläre nach bestem Wissen, daß ich selbst reinarischer Abstammung bin und das bisherige Ergebnis meiner Ahnenforschung für den Ahnenpaß nichts Gegenteiliges erbracht hat und mir auch sonst nichts bekannt ist, was die reinarische Abstammung in Frage stellt. Für meine Frau gilt das Gleiche. <sup>\*45)</sup>

Ich erkläre auf Ehre und Gewissen, daß meine sämtlichen bei der Ausfüllung dieses Personalfragebogens von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen, ferner bestätige ich, daß ich das „Merkblatt für die Ausfüllung des Personalfragebogens“ genau beachtet habe.

Hr. Schöneberg, den 5. 11. 1937

Derzeitige genaue Postanschrift:  
E. Schrock, Berlin-Halensee  
Friedrichsdr. 53

*Ernst Thälmann*  
(Unterschrift Vor- und Zuname)  
Partei- und SA-Führer  
(Dienstgrad)

# SA-Personalbogen

für

Veränderungen und Ergänzungen nach erfolgter Ausfüllung des Personalfragebogens.

Die Ziffer 1 ist bereits bei Anlage der Personalakte auszufüllen.

1. Name:

Schrock

Vorname:

Erich Richard Hermann

Geburtsdatum:

20. August 1913

2. Partei-Personalien:

am: ... Mitgl.-Nr.: ...

a) Eintritt in die NSDAP.  
(bis 9. 11. 25)

Ortsgruppe: ...

b) Eintritt in die NSDAP.  
(ab Neugründung 1925)

am: 1. 9. 1931

Mitgl.-Nr.: 629 477

Ortsgruppe: Graunes Haus

3. Ehrenzeichen der Bewegung:

4. Tätigkeit im Staatsdienst:  
(Polizeipräsident, Landrat,  
Bürgermeister usw.)

Gruppensprecher d. t. Briefleitung  
v. 20. 4. 9. 11. 25

5. Besondere Tätigkeit außerhalb Partei  
und SA.: (in angeschlossenen Verbänden,  
DAF, NSB, ferner z. B. in Leno, Luft-  
schutz usw.)

6. Hauptamtlicher SA-Führer seit:

7. Verleihung der Eyr-Rune  
(RGS-Lehrgang, Verleihungs-Datum):

Heftband





12. Dienstlaufbahn in der SA. (Fortsetzung):

von	bis	Einheit und Standort:	Dienststellung bzw. Tätigkeit:	Art der Veränderung bzw. des Kommandos (Verfüg.-Nr. und Datum)
				<p> <i>Verfehl zum Stabe des Obersten SA-Führers</i>  <i>am 1.7.38 gem. Stabs- Befehl vom 6/38</i>  <i>afremdenlauf</i>  <i>gefangenführer zugeordnet</i> </p>

# Personalbogen

für

**Veränderungen und Ergänzungen nach erfolgter Ausfüllung des Personalfragebogens.**

Die Ziffern 1—5 und 8 (derzeitige Anschrift) sind bereits bei Anlage der Personalakte auszufüllen.

1. Name:	S c h r o c k
Vorname:	Erich Richard Hermann
2. Geburtsdatum:	20. August 1913
3. Geburtsort:	Berlin-Schöneberg
4. Bekenntnis:	röm. kath. <i>getrag. bürgerl. Stand 15. 3. 38</i>
5. Staatsangehörigkeit:	Deutsch
6. Familienstand:	<i>verheiratet seit 4. 10. 39</i>
Vor- und Mädchenname der Frau:	<i>Justy</i>
Geurtsort und -Tag der Frau:	
Bekenntnis der Frau:	
Kind: a) Söhne (Vorname):	geboren am:
	"
	"
	"
b) Töchter (Vorname):	geboren am:
	"
	"
	"
7. Nachweis betr. reinarischer Abstammung:	
a) für die eigene Person:	
b) für die Ehefrau:	

eftrand —

(Hier sind sämtliche Kinder einzutragen)

8. Anschrift bezw. Wohnung:

seit:

Ort:

Straße und Nr.

Berlin-Halensee, Joachim-Friedrichstr. 5

9. Orden und Ehrenzeichen:

(einschl. Reichsport- und Kelterabzeichen)

10. Militärverhältnisse gemäß allgemeiner  
Dienstpflicht seit 1935

(bezw. freiwillige Dienstzeit)

a) abgeleistete Dienstzeit:

(von/bis, Truppenteil)

b) Übungen (von/bis, Truppenteil):

21.8.39 - 14.10.39 2. Inf. Btl. 383  
Paderborn  
1.7.40 - Inf. Ers. Btl. 178, Potsdam

c) milit. Spezial-Ausbildung:

d) Dienstgrad in der neuen Wehrmacht  
(Beförderung zum, am):

e) Mob.-Bestimmung:

11. Strafen:

gerichtliche:

milit.-gerichtliche:

Ehrenstrafen: (außerhalb der G.U.)

Schneid, Erich

Eintragsnummer

629 477

Berlin-Schöneberg, Bauzettel Nr. 11

Eintragsnummer

1.1.38

12.8.13

Berlin

Eintragsnummer

Eintragsnummer

12.8.13

Eintragsnummer

12.8.13

Eintragsnummer

12.8.13

Eintragsnummer

Eintragsnummer

Angestellter

Eintragsnummer

Eintragsnummer

Eintragsnummer

Außenpol.Amt  
der NSDAP.

Bezeichnung  
ab:

Bezeichnung  
an:

Bezeichnung  
B. S. N.

Bezeichnung  
Gebalt vom

Bezeichnung  
Gebalt vom

Bezeichnung  
Gebalt vom

Bezeichnung  
Gebalt vom

Bezeichnung  
Gebalt vom

Bezeichnung  
Gebalt vom

Bezeichnung  
Gebalt vom

Bezeichnung  
Gebalt vom

Bezeichnung  
Gebalt vom

Bezeichnung  
Gebalt vom

Anordnung 8/49

Bezeichnung

Bezeichnung

Bezeichnung

Karteikarte eingeleitet:

am: 1.1.38 von: Medick.

Karte befreit:

Vorher für Stellenabteilung.

Bezeichnung